

Bevölkerungsvorausberechnung 2040 im Wegweiser Kommune Länderbericht Saarland

Petra Klug, Hannah Amsbeck, Reinhard Loos,
Jakob Weber

Gütersloh, 09.04.2024

Bevölkerungsentwicklung 2020 bis 2040
in Landkreisen und kreisfreien Städten in Saarland (in Prozent)



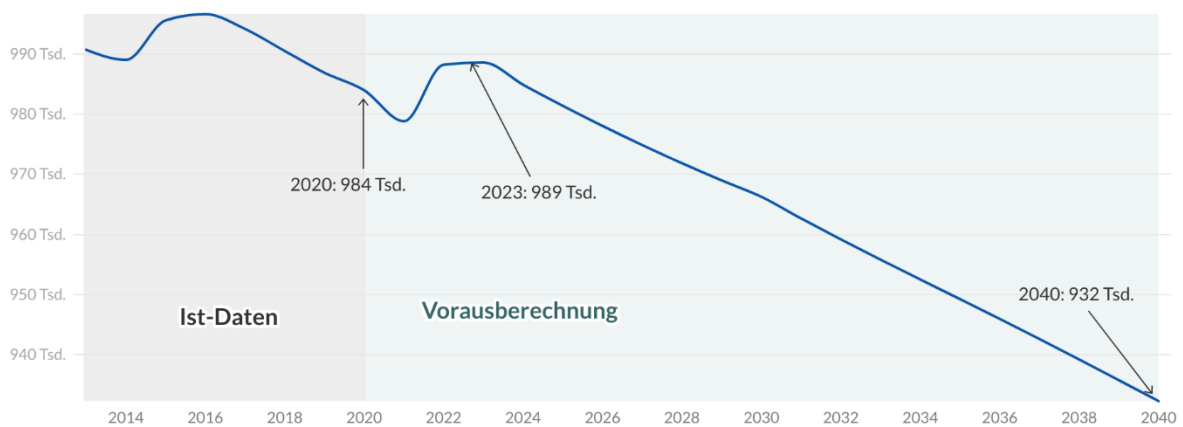
Im Saarland ist von 2020 bis 2040 ein deutlicher Rückgang der Bevölkerungszahl zu erwarten.

Die Vorausberechnungen ergaben eine Abnahme um etwa 60.000 Personen (-5,3 Prozent) auf 932.260 Tausend Personen.

Der Trend ist also erheblich negativer als auf Bundesebene mit +0,6 Prozent.

Damit hat das Saarland den höchsten relativen Bevölkerungsrückgang unter allen Bundesländern im Westen Deutschlands zu erwarten.

Bevölkerungsentwicklung im Saarland 2014 bis 2040 (absolut)



| BertelsmannStiftung

Im Regionalverband mit der Landeshauptstadt Saarbrücken fällt der Rückgang geringer aus, ebenso im Landkreis Merzig-Wadern.

Bevölkerung nach Kreisen 2020 und 2040 sowie relative Entwicklung im Saarland					
	K = Landkreis, kfS = Kreisfreie Stadt	Einwohner:innen 2020 (in Tausend)	Einwohner:innen 2040 (in Tausend)	Relative Entwicklung (in Prozent)	
Regionalverband Saarbrücken	K	327,5	320,5	-2,1	
Merzig-Wadern	K	103,5	99,4	-3,9	
Neunkirchen	K	131,2	122,7	-6,5	
Saarlouis	K	193,7	178,1	-8,1	
Saarpfalz-Kreis	K	141,7	131,5	-7,2	
St. Wendel	K	86,5	80,1	-7,3	

Im Saarland ist ein deutlicher Zusammenhang zwischen den Größen der Kommunen und der Entwicklung der Zahl der Einwohner:innen zu beobachten: In kleineren Gemeinden sinkt diese tendenziell stärker.

Relative Bevölkerungsentwicklung nach Gemeindegrößenklassen 2020 bis 2040 im Saarland			
Einwohner:innen	Anzahl Gemeinden	Relative Entwicklung	
ab 250.000	0	0,0	
ab 100.000	1	-0,6	
ab 50.000	0	0,0	
ab 20.000	7	-4,4	
bis 20.000	44	-7,4	

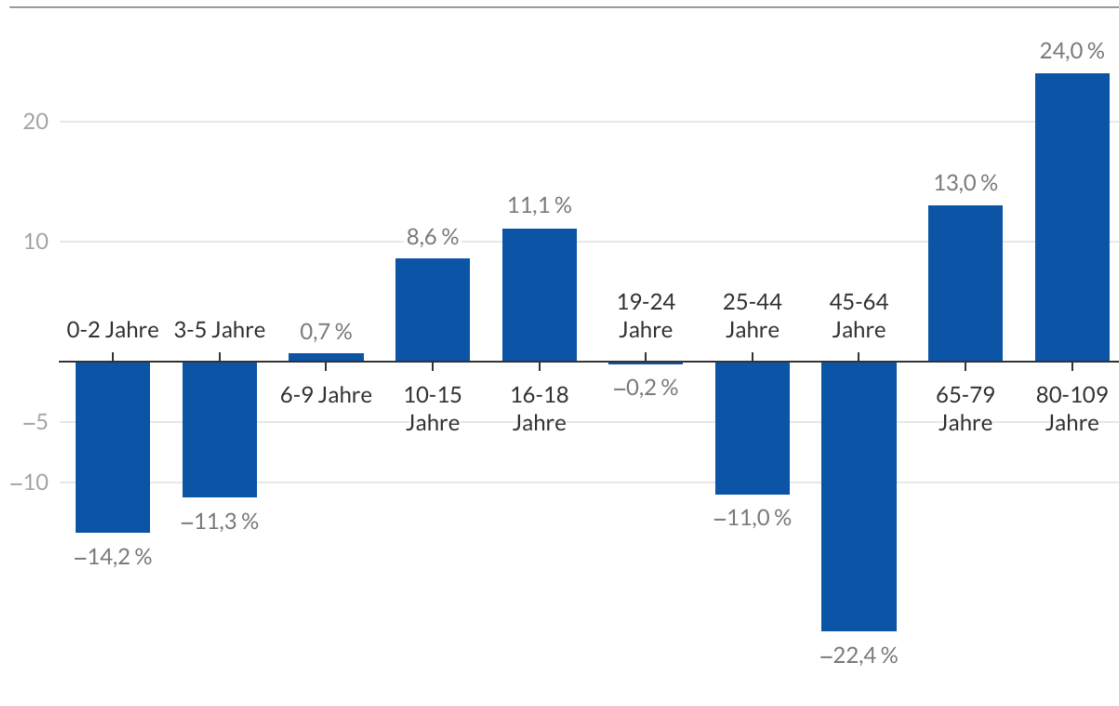
Entwicklung der Altersgruppen

Eine Betrachtung der relativen Bevölkerungsentwicklung nach den 10 funktionalen Altersgruppen zeigt ein differenziertes Bild:

Die Zahlen der Personen im Kindergartenalter gehen deutlich zurück, ebenso wie die vier Altersjahrzehnte der potenziell Erwerbstätigen.

Bei den Schüler:innen gibt es dagegen erheblichen Zuwachs, und die Zahl der Senior:innen steigt sehr deutlich an, vor allem bei den ab 80-Jährigen.

Relative Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen im Saarland 2020 bis 2040 (in Prozent)

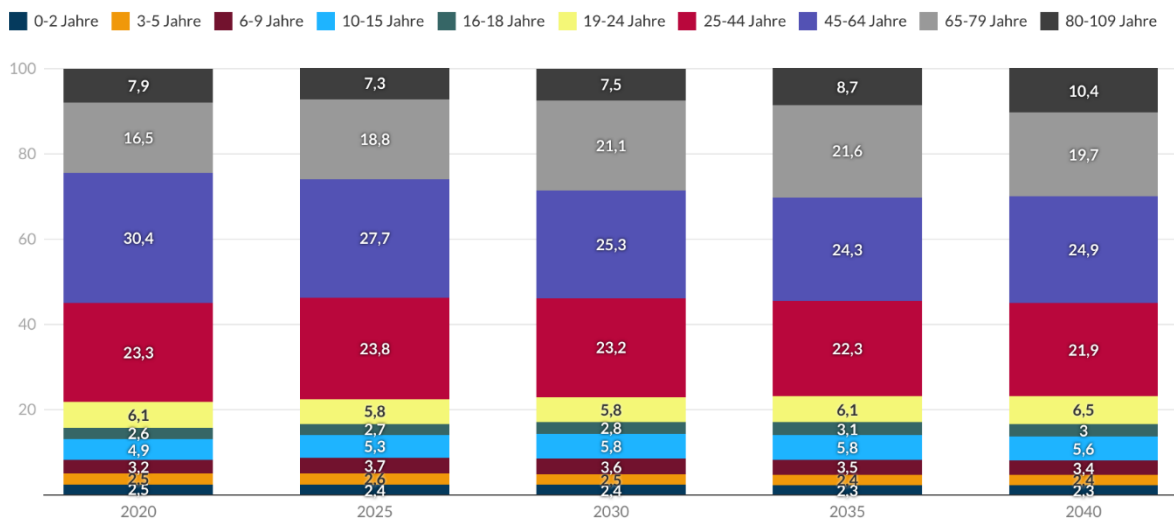


| BertelsmannStiftung

Das folgende Diagramm zeigt die Anteile von 10 „funktionalen“ Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung im 5-Jahres-Abstand.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen verändert sich sehr unterschiedlich und innerhalb der älteren Jahrgänge erfolgt eine deutliche Verschiebung von den potenziell Erwerbstätigen zu den potenziellen Ruheständlern.

Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung in Saarland 2020 bis 2040 (in Prozent)

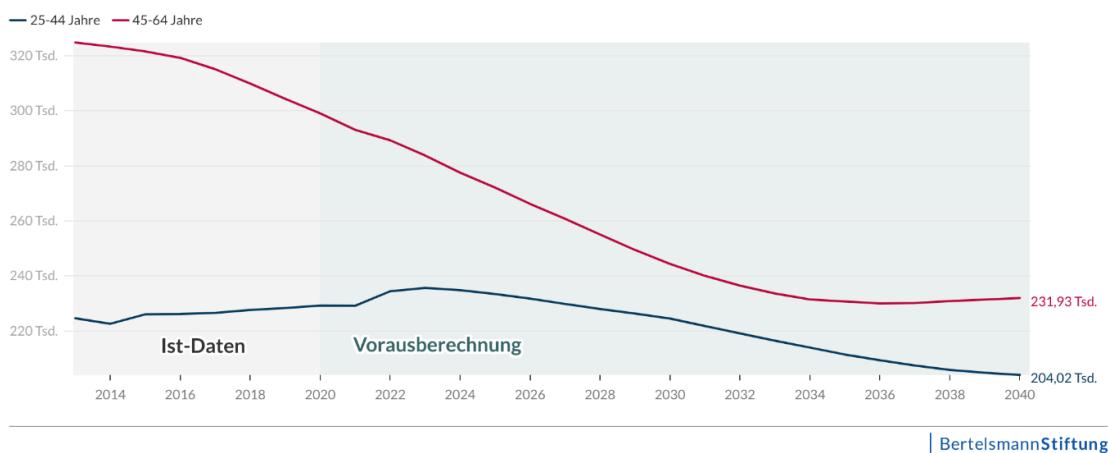


BertelsmannStiftung

Die folgenden Diagramme geben einen Überblick über die jährliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in den unterschiedlichen funktionalen Altersgruppen im Zeitraum 2014 bis 2040.

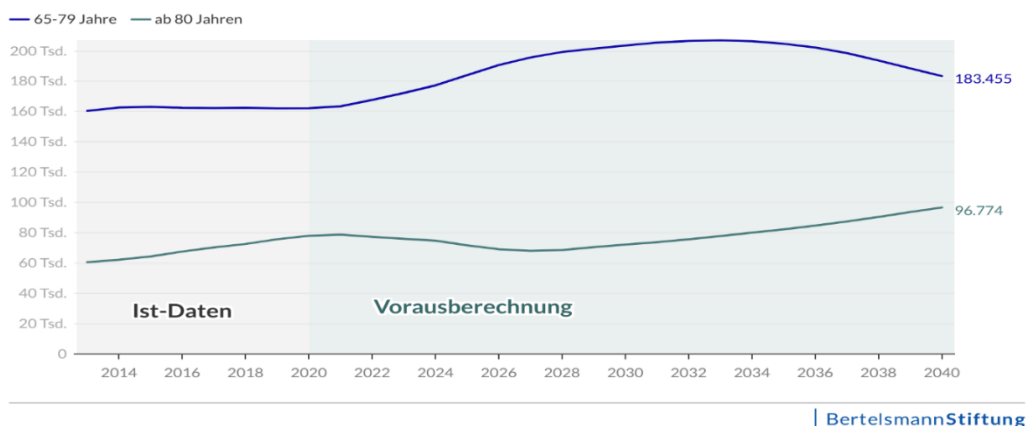
Deutlich zurückgehen wird die Anzahl der potenziell erwerbstätigen Personen im Alter von 25 bis 64 Jahren um ein Sechstel. Der relative Rückgang im Saarland liegt damit etwas höher als in Deutschland. Auch hier gibt es große Unterschiede zwischen dem Regionalverband Saarbrücken und den Landkreisen, in denen der relative Rückgang deutlich ausgeprägter sein wird.

Bevölkerungsentwicklung der potenziell Erwerbstätigen im Saarland 2014 bis 2040 (absolut)



Der Rückgang findet sowohl bei den älteren beiden als auch bei den jüngeren beiden Altersjahrzehnten statt. Die ältere Bevölkerung wächst deutlich. Bis etwa Mitte der 2030er Jahre steigt die Anzahl der 65- bis 79-Jährigen deutlich an. Danach geht sie zurück, aber schon vorher nimmt die Anzahl der ab 80-Jährigen stark zu.

Bevölkerungsentwicklung der ab 65-Jährigen in Saarland 2014 bis 2040 (absolut)



Alterung

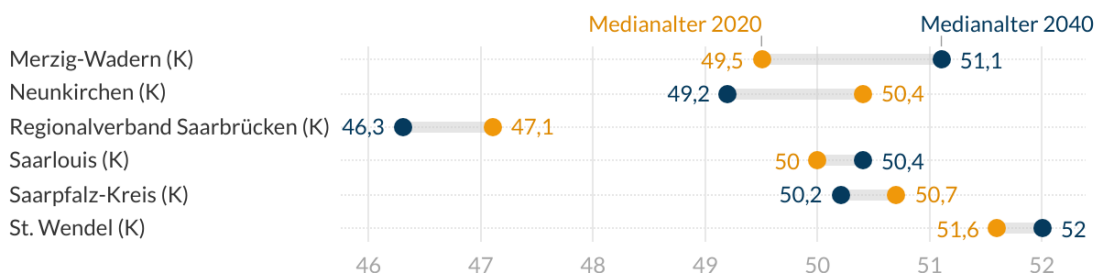
Die Alterung der Bevölkerung schreitet bundesweit zügig voran. Diese Entwicklung wird auch am Medianalter deutlich, das die Bevölkerung in zwei gleich große Hälften teilt: Die eine Gruppe ist älter, die andere jünger als das jeweilige Medianalter.

Hier stellt das Saarland eine Ausnahme dar. Das Medianalter war 2020 mit 49,4 Jahren bereits sehr hoch und bleibt 2040 mit 49,1 Jahren fast gleich hoch. Es wird aber immer noch 2 Jahre höher liegen als im bundesweiten Schnitt (47,1 Jahre). Im Regionalverband Saarbrücken wird das Medianalter etwa 3 Jahre unter dem Durchschnitt des Bundeslandes liegen, zwischen den anderen Kreisen bestehen keine großen Unterschiede.

Die Alterung ist an vielen Indizes deutlich zu beobachten. Der Anteil der ab 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung steigt von etwa jeder 4. Person auf etwas über 30 Prozent und liegt deutlich über dem bundesdeutschen Mittelwert. Der Regionalverband Saarbrücken hat dabei einen etwa 3 Prozentpunkte geringeren Seniorenanteil als das Bundesland insgesamt.

Medianalter Saarland 2020 und 2040 (in Jahren)

K: Landkreis, kfS: Kreisfreie Stadt



| BertelsmannStiftung

Weiterführende Links:

Die Bevölkerungsvorausberechnung bis 2040 wurde nicht nur auf Ebene der Bundesländer, kreisfreien Städte und Landkreisen gerechnet, sondern auch für alle Gemeinden ab 5.000 Einwohner:innen. Diese sind abrufbar in unseren Datenportal unter [Wegweiser-Kommune.de](https://www.wegweiser-kommune.de).

Erläuterungen zur Methodik der Bevölkerungsvorausberechnung 2040 sind ebenfalls im [Wegweiser Kommune](https://www.wegweiser-kommune.de) abrufbar, ebenso wie [FAQs](#).

Eine Auswertung für Deutschland und die weiteren Bundesländer sind auf unserer Projektseite unter [Daten für die Gesellschaft](#) abrufbar.

Quellen:

Die Bevölkerungsvorausberechnung im Wegweiser Kommune basiert auf Daten des Forschungsdatenzentrums (FDZ) der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die Berechnungen führte die Deenst GmbH im Auftrag der Bertelsmann Stiftung durch.

Digital Object Identifier: [DOIs](#)

Lizenz: [Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0](#)

Kontakt:

Bertelsmann Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256, 33311 Gütersloh

Petra Klug, Senior Project Manager

E-Mail: petra.klug@bertelsmann-stiftung.de, Telefon: +49 (0) 52 41 81-81347

Hannah Amsbeck, Project Manager

E-Mail: hannah.amsbeck@bertelsmann-stiftung.de, Telefon: +49 (0) 52 41 81-81834